

IWW-Kolloquien 2017

Mittwoch, 3. Mai 2017, 14:00 – 17:00 Uhr

Ulrich Peterwitz

- Jahrgang 1958, Diplom-Geologe, Studium an der Ruhr-Universität Bochum - Schwerpunkt Hydrogeologie
- Mitarbeiter der GELSENWASSER AG seit Sommer 1990, Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft bei der GELSENWASSER AG (Arbeitsfelder: Wasserrechte, Wasserschutz, Ressourcenmanagement, Wasserpolitik)
- Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke an der Ruhr (AWWR)



Erfahrungsbericht aus der Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes

Im Juli 2016 wurde vom Landtag NRW das neue Landeswassergesetz verabschiedet und das so genannte Wasserversorgungskonzept eingeführt. Dieses ist von den Gemeinden für ihr Gemeindegebiet aufzustellen und erstmals zum 1.1.2018 vorzulegen. Alle 6 Jahre ist es danach zu erneuern.

Das Konzept dient der Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung vor dem Hintergrund des demografischen, industriellen und Klima bedingten Wandels. Es muss Angaben enthalten von der Gewinnung, Aufbereitung bis hin zur Verteilung. Der momentane Wasserbedarf und dessen Deckung sowie dessen zukünftige Entwicklung ist darzustellen, gegliedert nach Bevölkerung, Gewerbe und Industrie. Es sind aber auch Angaben zu machen zur Qualität, zu Gefährdungen, Erneuerungsstrategien, zur technischen und personellen Ausstattung sowie zur Überwachung, zum technischen Sicherheitsmanagement und zur Steuerung.

Gelsenwasser unterstützt die Kommunen im Konzessionsgebiet bei der Erstellung des Wasserversorgungskonzeptes. Im Rahmen des Vortrags soll über die Erfahrungen berichtet werden, die bei der erstmaligen Erstellung des Konzeptes bislang gemacht wurden.